

[6126.] Verlag
von
N. Simrock in Bonn.
Musikalien-Nova 1864. No. 2.
Versandt am 15. März.

- Anber, D. F. E., Lachlied (éclat de rire) für eine Stimme mit Pianof.-Begl., gesungen von Fräul. Carlotta Patti. 1 fr. 25 c.
Beethoven, L. v., Fidelio. Vollst. Partitur. Neue Ausgabe, mit Portrait. netto 36 fr.
— Andante aus d. 5. Sinfonie, in Asdur, (im Einverst. d. Orig.-Verl.) für Piano solo. 1 fr. 25 c.
— Andante aus d. 6. Sinfonie, in Bdur, (im Einverst. d. Orig.-Verl.) f. Piano solo. 2 fr.
Cramer, Hy., Op. 52. Schleswig-Holsteinmeerumschlungen. Charakteristisches Tonstück für Piano. 1 fr. 50 c.
Eberwein, M. C., Romances expressives pour Piano et Violon. No. 12. E la voce primera. 1 fr. 50 c.
Hasert, Rud., Op. 38. Paraphrasen für Piano. IV. Hugonotten. V. La Traviata. VI. Tannhäuser. VII. Martha. à 1 fr. 75 c.
Kiel, Friedr., Op. 30. 1. Concert für Pianoforte mit Orchester. 21 fr. 50 c.
— do. für Piano allein. 7 fr. 50 c.
Mendelssohn-Bartholdy, Fel., Lieder ohne Worte. 8. Complet in einem Bande. netto 10 fr.
— do. In elegantem englischen Einband mit Goldschnitt netto 12 fr. 25 c.
— Lieder ohne Worte, für Violoncello und Piano transcr. v. Otto Müller. 1. Heft. 4 fr.
— Lieder ohne Worte, für die Orgel transcr. v. Th. Drath. 4. Heft. 2 fr. 50 c.
Scholz, B., Op. 17. Des Sängers Wiederkehr (von Uhland) für Doppelchor mit oder ohne Begl. von Blasinstrumenten oder Pianoforte. Clav.-Auszug 2 fr.
— do. Doppelchorstimmen 1 fr. 60 c.

[6127.] In Commission erhielt und debitiert
C. A. Haendel in Leipzig:

Das mechanische Zeichnen

sein Zweck u. sein Nutzen für Jedermann, besonders für Gewerbetreibende u. Handwerker. Zum Selbstunterricht von Clemens Wirtensohn, Erfinder der Universal-Zeichnen-Maschine u. des Wiener Zeichens- u. Modellir.-Apparates oder Diaphanographen.

1. Heft. gr. 8. Brosch. 6 Nkr.

Die vom Verf. erfundenen Maschinen dienen zum Naturzeichnen, Portraitiren u. Modelliren. Die Einrichtung ist so einfach u. die Anwendung so leicht, daß selbst Kinder in wenigen Stunden mit dem Apparate Naturzeichnen erlernen können, weshalb man mit Recht sagen kann:

Naturzeichnen ist keine Kunst mehr, sondern nur Übung.

Einunddreißigster Jahrgang.

[6128.] Folgende Neuigkeiten haben soeben die Presse verlassen und stehen auf Verlangen, resp. in mäßiger Anzahl à cond., zu Diensten:

Franck, Ludwig August, Ahnenbilder. 10 Bog. Brosch. 15 Nkr.

Der durch sein Reisetagebuch „Nach Jerusalem“ und viele andere werthvolle Schriften rühmlichst bekannte Herr Verfasser gibt in dem obigen Werkchen eine Reihe anziehender biblischer Dichtungen über die Ahnen, Legenden und Sagen des Israelitismus von der Urwelt bis auf die neueste Zeit, und ist dasselbe einer großen Verbreitung unter den gebildeten Juden fähig.

Graetz, Dr. S., Geschichte der Juden von der ältesten Zeit bis auf die Gegenwart. Aus den Quellen bearbeitet. Achter Band. Auch unter d. T.: Geschichte der Juden von Maimuni's Tod (1205) bis zur Verbannung der Juden aus Spanien und Portugal. 2. Hälfte. 31 Bog. Brosch. (Ladenpreis 2 fl. 20 Nkr.) 1 fl. 25 Nkr. baar.

Bd. 3. 5. 6. u. 7. sind ebenfalls noch in geringer Anzahl à 1 fl. 25 Nkr. baar zu haben. Bd. 1. u. 2. sind noch nicht erschienen und Bd. 4. fehlt augenblicklich.

Häbler, Carl Gottlieb, Wittekind. Ein Heldengedicht in 10 Gesängen. 10 Bog. Brosch. 15 Nkr.

Das Gedicht schildert jene hochwichtige Culturepoche, in welcher einestheils das Christenthum die alten germanischen Götter überwand, und andernteils Kaiser Karl's gewaltiger Geist zuerst den Gedanken einer Einheit der deutschen Stämme faßte und zugleich verwirklichte, und ist daher der Aufmerksamkeit unserer Zeit im hohen Grade würdig.

Schuchardt, Dr. Theodor, orientalische Reisebilder. Andeutungen und Anleitungen um in kurzer Zeit und für wenig Geld recht viel Orientalisches kennen zu lernen. 1. Heft. 6 Bog. In verzierter Umschlag brosch. Subscript.-Preis 7½ Nkr.

Das Erscheinen dieser mit Beruf und Gemüth, dabei von einer bekannten lebenswürdigen Persönlichkeit geschilderten Reisebilder wird schon seit geraumer Zeit von einem großen Theile der zahlreichen Freunde und Verehrer des Herrn Herausgebers erwartet. Das Ganze wird ca. 24 Druckbogen umfassen und in 4 Heften erscheinen, von denen jedes im Subscriptionspreise 7½ Nkr. kostet. Nach Beendigung des Werkes tritt für dasselbe ein erhöhter Ladenpreis von 1 fl. 10 Nkr. ein.

Im vorigen Jahre erschien:

Steinheim, Dr. S. L., die Glaubenslehre der Synagoge als exacte Wissenschaft. 3. Theil. Auch unter d. Titel: Die Offenbarung nach dem Lehrbegriffe der Synagoge. Dritter Theil. Die Polemik. Der Kampf der Offenbarung mit dem Heidenthum, ihre Synthese und Analyse. 27 Bog. Brosch. 2 fl. 15 Nkr.

Dieser dritte Theil bildet zwar ein für sich abgeschlossenes Werk des tiefgelehrten Herrn Verfassers, doch wird derselbe den Besigern des zweiten Theiles seiner „Glaubenslehre“

eine willkommene Erscheinung sein. Der 1. Band ist noch nicht erschienen und der 4. ist in Vorbereitung.

Da ich diese Werke nicht allgemein pro novitate versende, so bitte ich diejenigen geehrten Handlungen, welche sich davon Absatz versprechen, gefälligst zu verlangen.

Leipzig, im März 1864.

Oskar Reiner,
Verlagsbuchhandlung.

[6129.] In unterzeichnetem Verlage ist soeben erschienen:

Die Verklärung einer Mutter
nach einem Oelgemälde von Prof. Andr. Müller

photographirt von Fr. Hanfstängl.

Der Künstler entwarf dieses seelenvolle Bild im Auftrage eines deutschen Fürsten, als derselbe den Heimgang der Gattin und zweier Kinder im zartesten Lebensalter beweinete. Wir erblicken auf demselben die Mutter von Engeln in die ewige Heimath emporgetragen, wie sie droben im Lande des Lichtes von ihren vorausgegangenen Kindlein bewillkommt wird.

Von dieser Composition liegen zur Verfertigung bereit:

Größe II ca. 1¼' Breite bei 1' Höhe. Preis 3 fl. = 5 fl. 15 kr. rh. mit 33½ % baar u. 7/6.

Größe IV ca. 7" Breite bei 5½" Höhe. Preis 1 fl. = 1 fl. 45 kr. rh. mit 33½ % baar u. 7/6.

München, den 10. März 1864.

Friedr. Bruckmann's Verlag.
Vide Wahlzettel.

[6130.] Von:

Psychiatrische Briefe

oder

die Irren, das Irresein und das Irrenhaus.

Eine vollständige systematische Darlegung aller Seelenkrankheiten, in klassischen und naturgetreuen Beispielen für das gebildete Publikum erläutert von

Dr. med. Joh. Aug. Schilling.

Mit einer nach Photographie in Holz geschnittenen Abbildung des Kaulbach'schen Narrenhauses und einzelner interessanter Narrenköpfe desselben.

Nach Original von W. v. Kaulbach Holzschnitt von Braun u. Schneider, Photographie von J. Albert.

8. Brosch. 2 fl. 24 Nkr. ord., 1 fl. 26 Nkr. netto. Konnten wir bald nach Erscheinen wegen Mangel an Exemplaren nur fest bestellte ausliefern. Nachdem wir wieder ausreichenden Vorrath besitzen, um früher uns zugegangene à cond. Bestellungen jetzt effectuiren zu können, bitten wir um gef. Erneuerung dieser, und werden Ihre freundlichen Bemühungen für das äußerst interessante Buch nach Kräften durch Inserate u. s. w. gern unterstützen.

Ergebenst

Augsburg, 20. März 1864.

J. A. Schlosser's Buch- und Kunsthandlung.